

B.A.-Studiengang

*Komparatistik/  
Europäische Literatur*

im Fachbereich 05  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

*Beteiligte Institute:*

Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
Deutsches Institut  
Department of English and Linguistics  
Institut für Slavistik  
Romanisches Seminar

**Revidierte Fassung April 2013**

**(gültig ab Wintersemester 2013/14)**

## Inhaltsverzeichnis

1. Der B.A. Studiengang *Europäische Literatur*
  - 1.1 Gegenstand und methodologische Ausrichtung
  - 1.2 Studieninhalte und Studienverlauf
  - 1.3 Qualifikationen und Berufsfelder
  
2. B.A. Studiengang *Europäische Literatur* als Kernfach
  - 2.1 Studiengangsübersicht Kernfach *Europäische Literatur*
    - 2.1.1. Modulübersicht
    - 2.1.2. Abschlussprüfungen
  - 2.2 Studienverlauf Kernfach *Europäische Literatur*
    - 2.2.1 Studienverlaufsplan
    - 2.2.2 Module
  - 2.3 Modulhandbuch Kernfach *Europäische Literatur*
  
3. B.A. Studiengang *Europäische Literatur* als Beifach
  - 3.1 Studiengangsübersicht Beifach *Europäische Literatur*
  - 3.2 Studienverlauf Beifach *Europäische Literatur*
    - 3.2.1 Studienverlaufsplan
    - 3.2.2 Module
  - 3.3 Modulhandbuch Beifach *Europäische Literatur*

# 1. Der Bachelor-Studiengang *Komparatistik/Europäische Literatur*

## 1.1 Gegenstand und methodologische Ausrichtung

*Komparatistik/Europäische Literatur* ist ein international angelegter, interdisziplinärer literaturwissenschaftlicher Studiengang an der Johannes Gutenberg-Universität, an dem die Fächer Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Anglistik, Germanistik, Romanistik und Slawistik beteiligt sind. „Europäisch“ ist dabei zunächst regional, dann kulturell zu verstehen und meint damit ähnlich wie der traditionelle Begriff „abendländisch“ die historisch durch gemeinsame Traditionen und verschiedene Internationalisierungsprozesse – zuletzt in der Moderne – begründete Verbundenheit vor allem der Literaturen Europas. Diese drückt sich außer in dem gemeinsamen Bezug auf die Antike und die Renaissance in einem einzelnen Literaturen übergreifenden Repertoire von Formen, Gattungen, Verfahren, Themen, Motiven und schließlich in zahlreichen Austausch- und Rezeptionsprozessen aus. Gegenstand des BA-Studienganges soll die in diesem Sinn verstandene europäische Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart sein. Ziel des Studiums ist es, ein Bewusstsein für die Vielfalt und den Zusammenhang der europäischen Literatur zu schaffen.

Der Gegenstand und die methodologische Ausrichtung des Studienganges basieren zunächst auf der Tatsache, dass Literatur ein wesentlich internationales Phänomen ist. Literatur ist nicht an eine einzelne Sprache gebunden. Literarische Texte, auch wenn sie als einer Nationalliteratur zugehörig wahrgenommen werden, stehen immer in Berührung mit Literaturen in anderen Sprachen, auf die sie Bezug nehmen, oder auf die sie – unmittelbar oder durch Übersetzungen – ihrerseits wirken. Diese grundsätzliche Internationalität von Literatur, deren wissenschaftliche Untersuchung im Zeitalter der Globalisierung neue Dringlichkeit erhalten hat, bildet den Hintergrund des Studienganges.

Die Konzentration des Studienganges auf die Literatur Europas hat mehrere Gründe. Zum einen stellt die europäische Literatur – sowohl in den Bezügen der Einzelliteraturen untereinander wie in dem den verschiedenen Literaturen gemeinsamen Rückbezug auf die klassische Antike – ein geradezu paradigmatisches Beispiel für die internationalen Verflechtungen literarischer Texte dar. Zum anderen bietet die Beschränkung auf den europäischen Kulturraum die Möglichkeit, die komplexen Prozesse der internationalen Wechselwirkungen zwischen Literaturen auf einem relativ überschaubaren Bereich zu veranschaulichen, so dass der Studiengegenstand in 6 Semestern vermittelt werden kann. Schließlich werden durch das Studium der europäischen Literatur die kulturellen Grundlagen des den europäischen Kontinent seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bestimmenden wirtschaftlichen und politischen Einigungsprozesses vermittelt. *Europäische Literatur* ist somit auch ein Beitrag zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Geschichte und der aktuellen Diskussion der europäischen Integrationsprozesse, an deren Anfang die deutsch-französische Annäherung steht, welche das Land Rheinland-Pfalz, die Stadt Mainz und ihre Universität seit 1946 unterstützt und gefördert haben.

Der Studiengang vermittelt systematische und historische, spezifisch disziplinäre und interdisziplinäre, theoretische und praktische Kompetenzen für den Umgang mit Europäischer Literatur als internationalem Phänomen. Neben der Lektürefähigkeit in drei lebenden europäi-

schen Sprachen als der grundlegenden fremdsprachlichen Kompetenz gehören dazu insbesondere Kenntnisse in zwei europäischen Literaturen, eine intensive Beschäftigung mit literarischen Austauschprozessen sowie die praktische Einübung verschiedener Verfahren der Literaturvermittlung. Dementsprechend gliedert sich das Studium in einzelphilologische und komparatistische Module. Die einzelphilologischen Module dienen der Einarbeitung in zwei europäische Nationalliteraturen, die komparatistischen sollen das theoretische und methodische Rüstzeug für deren vergleichende Untersuchung sowie praxisbezogene Fähigkeiten vermitteln.

Am Beginn des Studiums steht die Vermittlung der theoretischen Grundlagen für die Untersuchung von Literatur als internationalem Kulturphänomen. Hierzu gehören die Einführung in die spezifischen Gegenstände und Vorgehensweisen allgemeiner und vergleichender Literaturwissenschaft, die Einführung in Grundlagen literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie die Vermittlung grundlegender literaturwissenschaftlicher Methoden und Modelle, die Einführung in die Theorie der Literatur, die Fiktionstheorie und die Theorie literarischer Gattungen. Eine Brücke zwischen theoretischer und historischer Literaturwissenschaft wird durch die Behandlung grundlegender Konzepte der Internationalität von Literatur geschlagen. Dazu gehören Konzepte von Weltliteratur und Nationalliteratur, Theorien der literarischen Übersetzung und Probleme der literarischen Kanonbildung. Der historische Schwerpunkt besteht wesentlich im Studium der Geschichte zweier europäischer Literaturen. Vertieft wird der historische Teil des Studiums durch die Behandlung konkreter Beziehungen zwischen Autoren und Werken aus unterschiedlichen Literaturen, der produktiven Wechselwirkung zwischen einzelnen Literaturen sowie der Periodisierung der europäischen Literaturgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Am Ende des Studiengangs werden im Modul *Literaturvermittlung* theoretische Grundlagen und praktische Fähigkeiten zur Vermittlung von Literatur erlernt und erprobt; dazu gehören u.a. vergleichende Literaturkritik, Übersetzungskritik und –vergleich, Organisation von literarischen Veranstaltungen (Lesungen etc.), journalistische Aufbereitung von literarischen Themen.

Der Studiengang zielt darauf, die europäische Literatur als eine umfassende Einheit sichtbar zu machen, die auch auf andere Erdteile ausgestrahlt hat und ausstrahlt. Zugleich soll jedoch auch der Blick für die Spezifik einzelner Nationalliteraturen, für deren charakteristische Bedingungen und Entwicklungen und deren je besonderen Beitrag zur Literatur Europas, geschärft werden. Diese beiden komplex aufeinander bezogenen Ziele werden durch die intensive Kooperation und eine Bündelung der literaturwissenschaftlichen Kompetenzen der philologischen Fächer Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Anglistik, Germanistik, Romanistik und Slawistik der Universität Mainz verwirklicht.

## **1.2 Studienvoraussetzungen, Studieninhalte und Studienverlauf**

Voraussetzung für das Studium im Kern- und im Beifach ist die Lektürefähigkeit in mindestens zwei lebenden Fremdsprachen der beteiligten Fächer. Die Lektürefähigkeit wird durch eine Übersetzungsklausur in der jeweiligen Fremdsprache überprüft. Der Nachweis der Lektürefähigkeit in der ersten Sprache ist in der Regel im 1. Semester zu erbringen, spätestens jedoch bis zum Ende des 2. Semesters; der Nachweis der Lektürefähigkeit in der zweiten Sprache ist in der Regel bis zum Ende des 2. Semesters zu erbringen, spätestens jedoch bis zum Ende des 3. Semesters.

Alle Studieninhalte des Mainzer Bachelor-Studiengangs *Komparatistik/Europäische Literatur* sind grundsätzlich modular organisiert. Die Module bestehen aus thematisch aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen.

### *Kernfach*

Der Studiengang umfasst im Kernfach ein 6-semesteriges Studium mit insgesamt 49 SWS. Die Studieninhalte und damit die Modulnominierungen ergeben sich aus den oben beschriebenen generellen Gegenstandsfeldern des Studiengangs: 1. *Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft*, 2. *Grundbegriffe der Textanalyse und -interpretation*, 3. *Literaturtheorie*, 4. *Internationalität der Literatur*, 5. *Einzelphilologisches Modul I*, 6. *Einzelphilologisches Modul II*, 7. *Vergleichende europäische Literaturgeschichte*, 8. *Literaturvermittlung*. Die Module 1, 2, 3, 4, 7 und 8 werden vom Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft angeboten, die Module 5 und 6 werden von den Fächern Anglistik, Germanistik, Romanistik und Slawistik bereitgestellt.

Im Einzelnen werden die folgenden einzelphilologischen Module angeboten:

- Deutsche Literatur
- Britische und anglophone europäische Literatur
- Französische Literatur
- Iberoromanische Literaturen (portugiesische und spanische Literatur)
- Italienische Literatur
- Slavische Literaturen (insbesondere polnische und russische, aber auch bosnische, kroatische und serbische Literatur)

Die Studierenden wählen aus diesem Angebot zwei Module aus.

Ein Auslandssemester wird empfohlen.

Zum Studium gehört ein sechswöchiges Praktikum in einem studiennahen Berufsfeld.

Der Bachelor-Studiengang *Komparatistik/Europäische Literatur* wird im Kernfach durch ein Beifach aus dem Fachbereich 02, 05 oder 07 ergänzt. Eine Auflistung der möglichen Kern- und Beifächer findet sich im Anhang der Prüfungsordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07. Wird eine bestimmte Philologie als Beifach gewählt (z.B. Italienische Philologie), müssen die einzelphilologischen Module des Kernfachs aus anderen Philologien (z.B. Englische oder Französische Philologie) gewählt werden.

Der Bachelor-Studiengang wird im Kernfach mit einer mündlichen Prüfung und einer B.A.-Arbeit abgeschlossen.

### *Beifach*

Der Bachelor-Studiengang *Komparatistik/Europäische Literatur* im Beifach umfasst ein 6-semesteriges Studium mit insgesamt 30 SWS und 5 Modulen: 1. *Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft*, 2. *Grundbegriffe der Textanalyse und -interpretation*, 3. *Internationalität der Literatur*, 4. *Literaturtheorie*, 5. *Vergleichende europäische Literaturgeschichte*, 6. *Vertiefungsmodul*.

Das Kernfach wird aus der Auflistung der Kern- und Beifächer im Anhang der Prüfungsordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 gewählt.

Studienbeginn für Kern- und Beifach ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich.

### 1.3 Qualifikationen und Berufsfelder

Mit seiner internationalen und interdisziplinären Orientierung wird der Studiengang den Anforderungen des 21. Jahrhunderts für den Umgang mit Literatur und kulturellen Phänomenen in besonderer Weise gerecht. Neben der vergleichenden Beschäftigung mit verschiedenen Einzelliteraturen und ihren internationalen Verflechtungen erlaubt der Studiengang zugleich den Einblick in verschiedene, thematisch verwandte Fächer mit ihren jeweiligen Forschungstraditionen und besonderen Blickweisen. Durch die Beteiligung verschiedener philologischer Disziplinen wird den Studierenden die Möglichkeit zur Aneignung eines weit gefächerten philologischen Wissens geboten. Den Studierenden eröffnet sich zugleich ein breites Spektrum von Möglichkeiten für die empirische Untersuchung und theoretische Analyse literarischer Phänomene im Kontext der sich immer schneller entwickelnden europäischen Kulturlandschaft. Sie werden mit den Verfahren der interdisziplinären Untersuchung ästhetischer und kultureller Phänomene vertraut gemacht und erwerben damit die notwendigen Fähigkeiten, sich frei und sicher im komplizierten Feld internationaler Diskurse zu bewegen.

Zugleich vermittelt der B.A.-Studiengang *Komparatistik/Europäische Literatur* eine Reihe von für den Umgang mit literarischen Texten im besonderen und mit kulturellen Phänomenen im allgemeinen notwendigen Schlüsselqualifikationen. Hierzu gehören u. a. Lektürefähigkeit in mindestens drei europäischen Sprachen, interdisziplinäres Arbeiten, das Vermögen der präzisen Analyse und Interpretation von künstlerischen und wissenschaftlichen Texten, die Kompetenz, komplexe Sachverhalte präzise und konzise darzustellen, komparative Kompetenz und die Fähigkeit, flexibel auf kulturelle Veränderungen zu reagieren. Darüber hinaus vermag der Studiengang *Komparatistik/Europäische Literatur* eine besondere kulturelle Kompetenz aufzubauen: Er sensibilisiert für die kulturelle Vielfalt und Einheit Europas.

Wie die anderen nicht lehramtsbezogenen Studiengänge in den Geistes- und Kulturwissenschaften bildet der B.A.-Studiengang *Komparatistik/Europäische Literatur* Studierende nicht auf ein bestimmtes Berufsziel aus. Der Studiengang vermittelt jedoch mit den dargestellten Schlüsselqualifikationen sowie den besonderen kulturellen Kompetenzen Kenntnisse und Fähigkeiten, die die Absolventinnen und Absolventen zu bevorzugten Kandidaten für vielfältige Positionen machen. Es eröffnen sich ihnen Möglichkeiten in Verlagen oder bei Zeitungen, beim Rundfunk oder beim Fernsehen, bei Online-Plattformen, im Theater oder bei kulturellen Institutionen des In- und Auslands. Um den Übergang vom Studium ins Berufsleben vorzubereiten und den Studierenden die Möglichkeit zu geben, erste praktische Erfahrungen in einem für sie interessanten Berufsfeld zu sammeln, ist im Rahmen des B.A.-Studiengangs ein sechswöchiges Praktikum (vorzugsweise im europäischen Ausland) verbindlich vorgeschrieben. Es zählt als Teil der zu erbringenden Studienleistungen und wird gemäß dem Arbeitsaufwand mit Kreditpunkten honoriert.

## 2. B.A.-Studiengang *Komparatistik/Europäische Literatur* als Kernfach

### 2.1 Studiengangsübersicht **Kernfach** *Komparatistik/Europäische Literatur*

#### 2.1.1 Modulübersicht

1. <b>Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft</b>	(6 SWS, MP: Klausur, 10 LP)
2. <b>Grundbegriffe der Textanalyse und -interpretation</b>	(4 SWS, MP: Hausarbeit, 10 LP)
3. <b>Literaturtheorie</b>	(6 SWS, MP: mündliche Prüfung, 12 LP)
4. <b>Internationalität der Literatur</b>	(6 SWS, MP: keine, 11 LP)
5. <b>Einzelphilologisches Modul I</b>	(8 SWS, MP: in der Regel Hausarbeit, 15 LP)
6. <b>Einzelphilologisches Modul II</b>	(8 SWS, MP: unterschiedlich je nach Fach, 15 LP)
7. <b>Vergl. europ. Literaturgeschichte</b>	(6 SWS, MP: Hausarbeit, 14 LP)
8. <b>Literaturvermittlung</b>	(4 SWS, MP: Praktische Aufgabe, 9 LP)
<b>Praktikum</b>	(6 Wochen, incl. Bericht als MP, 8 LP)

#### 2.1.2 Abschlussprüfungen

B.A.-Arbeit mit einer Bearbeitungszeit von 8 Wochen (einschließlich eines begleitenden Kolloquiums von 1 SWS, das in der Regel im 6. Semester besucht wird) <sup>1</sup>	11 LP
Mündliche B.A.-Prüfung	5 LP

---

<sup>1</sup> Gilt ab Sommersemester 2015 für Studierenden, die Ihre B.A.-Abriebt nach dem 31.3.2015 anmelden.)

## 2.2 Studienverlauf Kernfach *Komparatistik/Europäische Literatur*

### 2.2.1 Studienverlaufsplan

1. Sem.	2. Sem.		3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
1: Einführungsmodul 6 SWS 10 LP	3: Literaturtheorie 6 SWS 12 LP	Praktikum 8 LP (zu 3. Sem.)	4: Internationalität der Literatur 2 SWS 3 LP	5: Einzelphilologisches Modul I 4 SWS 8-9 LP	7: Vergleichende Europäische Literaturgeschichte 2 SWS 7 LP	8: Literaturvermittlung 2 SWS 5 LP
2: Grundbegriffe 4 SWS 10 LP	4: Internationalität 4 SWS 8 LP		5: Einzelphilologisches Modul I 4 SWS 6-7 LP	6: Einzelphilologisches Modul II 4 SWS 6-7 LP	6: Einzelphilologisches Modul II 4 SWS 8-9 LP	Kolloquium zur Abschlussarbeit 1 SWS
			7: Vergleichende Europäische Literaturgeschichte 4 SWS 7 LP	8: Literaturvermittlung 2 SWS 4 LP	<i>Abschlussarbeit</i> <i>11 LP</i> <i>Abschlussprüfung</i> <i>5 LP</i>	
10 SWS 20 LP	10 SWS 20 LP		6 SWS 18 LP	12 SWS 22 LP	8 SWS 19 LP	3 SWS 21 LP

## 2.2.2 Module

### Kernfach-Modul 1: Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (6 SWS, 10 LP)

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	1	Pfl	2	Teilnahme	3 LP
PS	Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	1	Pfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
PS	Einführung in literaturwissenschaftliches Arbeiten	1	Pfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Klausur</b>				
	<b>Gesamt</b>			<b>6</b>		<b>10 LP</b>

### Kernfach-Modul 2: Grundbegriffe der Textanalyse und -interpretation (4 SWS, 10 LP)

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
PS	Grundbegriffe der Textanalyse (Lyrik, Drama, Erzähltexte)	1	Pfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
PS	Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden	1	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit</b>				2 LP
	<b>Gesamt</b>			<b>4</b>		<b>10 LP</b>

**Kernfach-Modul 3: Literaturtheorie (6 SWS, 12 LP)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	Vorlesung in Literaturtheorie	2 (3)	WPfl	2	Teilnahme	3 LP
PS	Proseminar in Literaturtheorie	2 (3)	WPfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
S	Seminar in Literaturtheorie	2 (3)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>mündliche Prüfung</b>				2
	<b>Gesamt</b>			<b>6</b>		<b>12 LP</b>

**Kernfach-Modul 4: Internationalität der Literatur (6 SWS, 11 LP)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	Vorlesung in Internationalität	3 (2)	WPfl	2	Teilnahme	3 LP
PS	Proseminar in Internationalität (Lektürekurs)	2 (2)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
S	Seminar in Internationalität	2 (2)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Keine</b>				
	<b>Gesamt</b>			<b>6</b>		<b>11 LP</b>

**Kernfach-Modul 5 bzw. 6: Einzelphilologisches Modul *Deutsche Literatur* (8 SWS, 15 LP)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur <i>oder</i> VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	3/4	Wahlpflicht	2	Teilnahme	1 LP
S	SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Dt. Literatur <i>oder</i> SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Dt. Literatur	3/4	Wahlpflicht	2	Aktive Teilnahme	2 LP
Ü	UADL – Übung zur Älteren Dt. Literatur <i>oder</i> UNDL – Übung zur Neueren Dt. Literatur	4/5	Wahlpflicht	2	Aktive Teilnahme	2 LP
S	SFNL – Seminar zur Neueren Dt. Literatur	4/5	Pflicht	2	Aktive Teilnahme	3 LP
Begleitendes Lektürepensum						3 LP
<b>Modulprüfung</b>		<b>Hausarbeit im Seminar SFNL</b>				4 LP
Sonstiges	Es muss entweder eine Übung oder ein Seminar aus dem Bereich der Älteren Deutschen Literatur belegt werden.					
<b>Gesamt</b>	<b>8 SWS</b>					<b>15 LP</b>

**Kernfach-Modul 5 bzw. 6: Einzelphilologisches Modul *Britische und anglophone europäische Literatur* (8 SWS, 15 LP)**

<b>Art</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
V	<i>Thematische Vorlesung zur britischen und anglophonen europäischen Literatur</i>	3/4	WPfl	2	Teilnahme	2 LP
PS	<i>Thematisches Proseminar zur britischen und anglophonen europäischen Literatur</i>	3/4	WPfl	2	Aktive Teilnahme	4 LP
V	<i>Thematische Vorlesung zur britischen und anglophonen europäischen Literatur</i>	4/5	WPfl	2	Teilnahme	2 LP
HS	<i>Thematisches Hauptseminar zur britischen und anglophonen europäischen Literatur</i>	4/5	WPfl	2	Aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit im Hauptseminar</b>				3 LP
	<b>Gesamt</b>			<b>8</b>		<b>15 LP</b>

**Kernfach-Modul 5 bzw. 6: Einzelphilologisches Modul *Französische Literatur* (8 SWS, 15 LP)**

Art	Lehrveranstaltungsbeispiel	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	<i>Vorlesung zur französischen Literatur</i>	3/4/5*	WPfl	2	Teilnahme	2 LP
PS	<i>Thematisches Proseminar zur französischen Literatur</i>	3/4/5	WPfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
PS	<i>Thematisches Proseminar zur französischen Literatur</i>	3/4/5	WPfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
PS	<i>Thematisches Proseminar zur französischen Literatur</i>	4/5	WPfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit in einem der Proseminare</b>				4 LP
	<b>Gesamt</b>			<b>8</b>		<b>15 LP</b>

\* Je nach Beginn des Moduls im 3. oder 4. Semester variiert die Reihenfolge, in der die einzelnen Lehrveranstaltungen zu studieren sind. Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass die Lehrinhalte unabhängig von der konkreten Abfolge vermittelt werden können.

**Kernfach-Modul 5 bzw. 6: Einzelphilologisches Modul *Italienische Literatur* (8 SWS, 15 LP)**

Art	Lehrveranstaltungsbeispiel	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	<i>Vorlesung zur italienischen Literatur</i>	3/4	WPfl	2	Teilnahme	2 LP
PS	<i>Proseminar zur italienischen Literatur</i>	3/4	WPfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
V	<i>Vorlesung zur italienischen Literatur</i>	4/5	WPfl	2	Teilnahme	2 LP
PS	<i>Proseminar zur italienischen Literatur</i>	4/5	WPfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit in einem der Proseminare</b>				5 LP
	<b>Gesamt</b>		<b>8</b>			<b>15 LP</b>

**Kernfach-Modul 5 bzw. 6: Einzelphilologisches Modul *Iberoromanische Literaturen* (8 SWS, 15 LP)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	Vorlesung: Einführung in die portugiesische Literaturgeschichte	3/5*	WPfl	2	Teilnahme	2 LP
PS	Proseminar zur portugiesischsprachigen Literatur	4	WPfl	2	Aktive Teilnahme	3 LP
V	Vorlesung: Einführung in die hispanistische Literaturgeschichte	3/4	WPfl	2	Klausur	2 LP
PS	Proseminar zur spanischen oder hispano-amerikanischen Literatur	4/5	WPfl	2	Aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit in einem der Proseminare</b>				4 LP
	<b>Gesamt</b>			<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	

\* Die Lehrveranstaltungen im Fach Portugiesisch werden jeweils nur im 2-semesterigen Zyklus angeboten. Es ist sinnvoll, die Vorlesung jeweils vor dem entsprechenden Proseminar zu belegen.

**Kernfach-Modul 5 bzw. 6: Einzelphilologisches Modul *Slavische Literaturen* (8 SWS, 15 LP)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
PS	<i>Thematisches Proseminar zu den slavischen Literaturen</i>	3/4	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
V	<i>Literatur-/Kulturwissenschaftliche Vorlesung</i>	3/4	WPfl	2	Teilnahme	2 LP
PS	<i>Thematisches Proseminar zu den slavischen Literaturen</i>	4/5	WPfl	2	aktive Teilnahme	4-LP
V	<i>Literatur-/Kulturwissenschaftliche Vorlesung</i>	4/5	WPfl	2	Teilnahme	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit in einem der Proseminare</b>				3 LP
	<b>Gesamt</b>			<b>8</b>		<b>15 LP</b>

\* Die Lehrveranstaltungen werden aus den Bereichen der russischen und polnischen Literatur gewählt. Wahlweise und nach Maßgabe des Lehrangebots können auch Veranstaltungen zur tschechischen oder bosnischen/ kroatischen/serbischen Literatur besucht werden. Note Modulabschlussprüfung= Note Hausarbeit

**Kernfach-Modul 7: Vergleichende europäische Literaturgeschichte (6 SWS, 14 LP)**

<b>Art</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
V	Vorlesung in Vergleichender europäischer Literaturgeschichte	4 (5)	WPfl	2	Teilnahme	3 LP
S	Seminar in Vergleichender europäischer Literaturgeschichte	4 (5)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
HS	Hauptseminar in Vergleichender europäischer Literaturgeschichte	5 (4)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit</b>				3
	<b>Gesamt</b>			<b>6</b>		<b>14 LP</b>

**Kernfach-Modul 8: Literaturvermittlung (4 SWS, 9 LP)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
S	Seminar zu historischen und theoretischen Aspekten der Literaturvermittlung	5 (6)	WPfl	2		4 LP
S	Seminar zu praktischen Aspekten der Literaturvermittlung	6 (5)	WPfl	2		4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Praktische Aufgabe</b>				1 LP
	<b>Gesamt</b>			<b>4</b>		<b>9 LP</b>

(Die Angaben in Klammern unter „Regelsemester“ beziehen sich auf den Anfang des Studiums im Sommersemester, sofern sie abweichen.)

**Bachelorprüfung:** insges. 16 LP (11 LP für die B.A.-Arbeit mit einer Bearbeitungszeit von 8 Wochen einschließlich des Kolloquiums + 5 LP für die mündliche Prüfung)

**Berufspraktikum:** Im Rahmen des Studiums ist ein Praktikum von in der Regel 6 Wochen (240 Std.) in einem fachnahen Berufsfeld zu absolvieren. Für das Praktikum werden 8 LP vergeben. Das Praktikum wird nicht benotet.

## 2.3 Modulhandbuch Kernfach *Europäische Literatur*

Kernfach-Modul	<b>1. Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	1. Semester
Veranstaltungen	Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (V) Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (PS) Einführung in literaturwissenschaftliches Arbeiten (PS)
Workload	300 h
Leistungspunkte	10 LP
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in Grundlagen und Grundbegriffe der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft; Grundfragen und Methoden der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft im europäischen Kontext; Einführung in die Geschichte der Literaturwissenschaft; Praktische Einführung in das literaturwissenschaftliche Arbeiten.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der zentralen Gegenstände, Fachbegriffe und Untersuchungsansätze der Literaturwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Literaturvergleichs verschiedensprachiger Texte</li> <li>• Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Grundkenntnisse in Wissenschaftsgeschichte</li> <li>• Fähigkeit zur Literaturrecherche</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliches und methodisches Differenzierungsvermögen</li> <li>• Fähigkeit der vergleichenden Betrachtung: Unterschiede sehen und Gemeinsamkeiten erkennen</li> <li>• Fähigkeit, einen wissenschaftlichen Diskurs zu führen</li> <li>• Fähigkeit zur computergestützten Informationsbeschaffung</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminare und Vorlesung
Modulprüfung	Klausur
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll); Klausur

Kernfach-Modul	<b>2. Grundbegriffe der Textanalyse und -interpretation (4 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	1. Semester
Veranstaltungen	Grundbegriffe der Textanalyse (Lyrik, Drama, Erzähltexte) (PS) Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden (PS)
Workload	300 h
Leistungspunkte	10 LP
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)/Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die allgemeine und gattungsspezifische Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse); Literaturwissenschaftliche Interpretationsmethoden und ihr theoretischer Hintergrund (Hermeneutik, Rezeptionsästhetik, Formalismus und Strukturalismus, Diskursanalyse, Poststrukturalismus und Dekonstruktion, Semiotik, New Historicism, Gender Studies, Cultural Studies etc.)
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Grundbegriffen der allgemeinen und gattungsspezifischen Textanalyse</li> <li>• Kenntnis unterschiedlicher Interpretationsmethoden</li> <li>• Reflektierter Umgang mit den vielfältigen literaturwissenschaftlichen Methoden</li> <li>• Kritische Beurteilung der spezifischen Leistungsfähigkeit literatur- und geisteswissenschaftlicher Methoden</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur eingehenden Analyse und Interpretation komplexer Texte</li> <li>• Fähigkeit der Beurteilung der Möglichkeiten und Grenzen analytischer und interpretatorischer Verfahren</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion des eigenen wissenschaftlichen Zugriffs auf Texte</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminar
Modulprüfung	Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll); Hausarbeit

Kernfach-Modul	<b>3. Literaturtheorie (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	2.-3. Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Proseminar (PS) Thematisches Seminar (S)
Workload	360 h
Leistungspunkte	12 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 12/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die Theorie der Literatur; Einführung in die Fiktionstheorie; Einführung in die Gattungstheorie; Theorien über das Verhältnis der Literatur zu anderen Künsten; Verhältnis von Literaturtheorie und Kunsttheorie.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis grundlegender literaturtheoretischer Ansätze</li> <li>• Theoretische Analyse literarischer Darstellungsformen</li> <li>• Theoretische Reflexion der literarischen Kommunikation</li> <li>• Problembewusstsein in der Verwendung literaturtheoretischer Konzepte und Begriffe</li> <li>• Einordnung eigener literaturwissenschaftlicher Textanalysen in einen größeren theoretischen Kontext</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Abstraktion und theoretischen Reflexion</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Beurteilung des Verhältnisses zwischen Literatur und Wirklichkeit</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der Beziehungen zwischen Kunst und Gesellschaft</li> <li>• Fähigkeit Argumentationsstrukturen zu erkennen, zu reflektieren und zu diskutieren</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminar, Seminar und Vorlesung
Modulprüfung	mündliche Prüfung
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll); mündliche Prüfung

Kernfach-Modul	<b>4. Internationalität der Literatur (6 SWS )</b>
Ort im Studienverlauf	2.-3. Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Proseminar/Lektürekurs (PS) Thematisches Seminar (S)
Workload	330 h
Leistungspunkte	11 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 11/120
Inhaltliche Beschreibung	Konzepte von Weltliteratur; Konzepte von Nationalliteraturen; Einführung in theoretische Modelle zur Internationalität der Literatur; Intertextualität im internationalen Kontext; Theorie und Praxis literarischer Übersetzung; Anwendung der in Modul 1 und 2 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in internationale Wirkungs- und Rezeptionsprozesse sowie in deren Voraussetzungen</li> <li>• Kenntnis der wichtigen Faktoren einer grenzüberschreitenden Beeinflussung von Literatur</li> <li>• Verständnis für die Probleme der Übertragung von Texten von einer Sprache in eine andere</li> <li>• Verständnis für die Internationalität literaturgeschichtlicher Entwicklungen</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Differenzen innerhalb größerer Zusammenhänge zu erkennen</li> <li>• Verständnis für internationale Zusammenhänge und Prozesse</li> <li>• Fähigkeit der Reflexion und Beurteilung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Sprachen und kulturell geprägten Denkweisen</li> <li>• Fähigkeit, sich selbstständig in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten und diese mündlich und schriftlich präsentieren zu können</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminar, Seminar und Vorlesung
Modulprüfung	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll);

Kernfach-Modul	<b>5./6. Einzelphilologisches Modul „Deutsche Literatur“ (8 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	3.-4. Semester oder 4.-5. Semester (wahlweise)
Veranstaltungen	VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur oder VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur  SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Dt. Literatur oder SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Dt. Literatur  UADL – Übung zur Älteren Dt. Literatur oder UNDL – Übung zur Neueren Dt. Literatur  SFNL – Seminar zur Neueren Dt. Literatur
Workload	450 h
Leistungspunkte	15 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 15/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in Geschichte und Schlüsseltexte der deutschen Literatur; Auseinandersetzung mit exemplarischen Werken der deutschen Literatur; Überblick über wichtige Epochen der deutschen Literatur
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der deutschen Literatur</li> <li>• Kenntnis zentraler und exemplarischer Werke, Autoren, Epochen der deutschen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Deutschen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen des deutschen Sprach- und Kulturraums</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische und nationalhistorische Zusammenhänge</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz (für ausländische Studierende)</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminar, Seminar und Vorlesung
Modulprüfung	Hausarbeit in SFNL
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme; begleitendes Lektürepensum (3 LP) Hausarbeit

Kernfach-Modul	<b>5./6. Einzelphilologisches Modul „Britische und anglophone europäische Literatur“ (8 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	3.-4. Semester oder 4.-5. Semester (wahlweise)
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung zur britischen und anglophonen europäischen Literatur Thematisches Proseminar zur britischen und anglophonen europäischen Literatur Thematische Vorlesung zur britischen und anglophonen europäischen Literatur Thematisches Hauptseminar zur britischen und anglophonen europäischen Literatur
Workload	450 h
Leistungspunkte	15 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 15/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die Geschichte der englischen Literatur; Auseinandersetzung mit charakteristischen und hervorragenden Werken der englischen Literatur; Überblick über wichtige Epochen der englischen Literatur; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der englischen Literatur.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der englischen Literatur</li> <li>• Kenntnis zentraler und exemplarischer Werke, Autoren, Epochen der englischen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Englischen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische und nationalhistorische Zusammenhänge</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Proseminar, Hauptseminar
Modulprüfung	Hausarbeit im Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Lektürefähigkeit in Englisch
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausarbeit

Kernfach-Modul	<b>5./6. Einzelphilologisches Modul „Französische Literatur“ (8 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	3.-4. Semester oder 4.-5. Semester (wahlweise)
Veranstaltungen	Vorlesung zur französischen Literatur (VL) Thematisches Proseminar zur französischen Literatur (PS) Thematisches Proseminar zur französischen Literatur (PS) Thematisches Proseminar zur französischen Literatur (PS)
Workload	450 h
Leistungspunkte	15 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 15/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die Geschichte der französischen Literatur; Auseinandersetzung mit charakteristischen und hervorragenden Werken der französischen Literatur; Überblick über wichtige Epochen der französischen Literatur; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der französischen Literatur.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der französischen Literatur</li> <li>• Kenntnis zentraler und exemplarischer Werke, Autoren, Epochen der französischen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Französischen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische und nationalhistorische Zusammenhänge</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Proseminar
Modulprüfung	Hausarbeit in einem der Proseminare
Teilnahmevoraussetzungen	Lektürefähigkeit in Französisch
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausarbeit

Kernfach-Modul	<b>5./6. Einzelphilologisches Modul „Iberoromanische Literaturen“ (8 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	3.-4. Semester oder 4.-5. Semester (wahlweise)
Veranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die portugiesische Literaturgeschichte (V) Thematisches Proseminar zur portugiesischsprachigen Literatur (PS) Vorlesung: Einführung in die hispanistische Literaturgeschichte (V) Thematisches Proseminar zur spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur (PS)
Workload	450 h
Leistungspunkte	15 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 15/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die Geschichte der iberoromanischen Literaturen; Auseinandersetzung mit charakteristischen und hervorragenden Werken der portugiesisch- und spanischsprachigen Literatur; Überblick über wichtige Epochen der iberoromanischen Literaturen; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der iberoromanischen Literaturen
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der iberoromanischen Literaturen</li> <li>• Kenntnis zentraler und exemplarischer Werke, Autoren, Epochen der iberoromanischen Literaturen</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der iberoromanischen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische und nationalhistorische Zusammenhänge</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Proseminar
Modulprüfung	Hausarbeit in einem der Proseminare
Teilnahmevoraussetzungen	Lektürefähigkeit in Portugiesisch oder Spanisch
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausarbeit

Kernfach-Modul	<b>5./6. Einzelphilologisches Modul „Italienische Literatur“ (8 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	3.-4. Semester oder 4.-5. Semester (wahlweise)
Veranstaltungen	Vorlesung zur italienischen Literatur (V) Proseminar zur italienischen Literatur(PS) Vorlesung zur italienischen Literatur (V) Proseminar zur italienischen Literatur (PS)
Workload	450 h
Leistungspunkte	15 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 15/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die Geschichte der italienischen Literatur sowie ihre Bezüge zu anderen kulturellen Ausdrucksformen; Auseinandersetzung mit charakteristischen und hervorragenden Werken der italienischen Literatur; Ausgewählte Themen der italienischen Literaturwissenschaft: Epochen, Gattungen, Autoren, Werke, Regionen mit exemplarischen Vertiefungen; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der italienischen Literatur.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der italienischen Literatur</li> <li>• Kenntnis zentraler und exemplarischer Werke, Autoren, Epochen der italienischen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der italienischen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische und nationalhistorische Zusammenhänge</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Proseminar
Modulprüfung	Hausarbeit in einem der Proseminare
Teilnahmevoraussetzungen	Lektürefähigkeit in Italienisch
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausarbeit

Kernfach-Modul	<b>5./6. Einzelphilologisches Modul „Slavische Literaturen“ (8 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	3.-4. Semester oder 4.-5. Semester (wahlweise)
Veranstaltungen	Literatur-/Kulturwissenschaftliche Vorlesung (V) Thematisches Proseminar (PS) zu den slavischen Literaturen Literatur-/Kulturwissenschaftliche Vorlesung (V) Thematisches Proseminar (PS) zu den slavischen Literaturen
Workload	450 h
Leistungspunkte	15 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 15/120
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die Geschichte der slavischen Literaturen; Auseinandersetzung mit exemplarischen Werken der slavischen Literaturen; Epochen der slavischen Literaturen mit exemplarischen Vertiefungen; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der slavischen Literaturen
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der slavischen Literaturen</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten Werke, Autoren, Epochen ausgewählter slavischer Literaturen</li> <li>• Überblickswissen in ausgewählten Arbeitsgebieten der slavischen Literaturwissenschaft</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der slavischen Philologien</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische und nationalhistorische Zusammenhänge</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Proseminar
Modulprüfung	Hausarbeit in einem der Proseminare
Teilnahmevoraussetzungen	Lektürefähigkeit in einer slavischen Sprache
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausarbeit

Kernfach-Modul	<b>7. Vergleichende europäische Literaturgeschichte (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	4.-5. Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Hauptseminar (HS)
Workload	420 h
Leistungspunkte	14 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 14/120
Inhaltliche Beschreibung	Überblick über literarische Epochen der europäischen Literaturen; Beschreibung literarischer Wirkung, Rezeptionsgeschichte bedeutender Werke der europäischen Weltliteratur; Gattungen im internationalen Zusammenhang; Probleme der literaturhistorischen Periodisierung, Epochenkonzepte der Einzelphilologien im Vergleich.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisches Bewusstsein für literarischen Wandel im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen</li> <li>• Kritischer Umgang mit literaturhistorischen Begriffen</li> <li>• Einübung in die selbstständige Formulierung von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und ihre systematische Bearbeitung (in Hinblick auf die Bachelor-Arbeit)</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisches Bewusstsein</li> <li>• Fähigkeit zum relationalen Denken</li> <li>• Fähigkeit, historische Entwicklungen unter bestimmten Aspekten zu vergleichen</li> <li>• Über die Fachgrenzen hinausgehende Recherchekompetenz (historische, politische oder soziale Hintergründe literarischer Werke)</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar, Hauptseminar
Modulprüfung	Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausarbeit

Kernfach-Modul	<b>8. Literaturvermittlung (4 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	5.-6. Semester
Veranstaltungen	Thematisches Seminar (S); Thematisches Seminar (S)
Workload	270 h
Leistungspunkte	9 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 9/120
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Literaturvermittlung; Geschichte der Auseinandersetzung mit literarischen Texten (z. B. Literaturkritik in verschiedenen Medien, Rezensionswesen, Übersetzungspraxis)</li> <li>• Wissenschaftliche Grundlagen der Wertung literarischer Texte</li> <li>• Medien der Literaturvermittlung</li> <li>• Praxis der Literaturvermittlung (beispielsweise:) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vergleichende Literaturkritik in internationaler Perspektive</li> <li>○ Verfassen von Rezensionen</li> <li>○ Praxis der literarischen Übersetzung (Produktion und Bewertung)</li> <li>○ Journalistische Darstellung literarischer Phänomene</li> <li>○ Konzeption von Veranstaltungen zur Literaturvermittlung (z. B.: Lesungen)</li> <li>○ Lektorat</li> <li>○ Literaturmanagement</li> <li>○ Projektbezogene Zusammenarbeit mit Institutionen der Literaturvermittlung in der Region</li> </ul> </li> </ul>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über die historische Entwicklung und die historischen Hintergründe verschiedener Praktiken der Literaturvermittlung</li> <li>• Grundkenntnisse zu Techniken und Medien der Literaturvermittlung</li> <li>• Kenntnisse über grundlegende Bedingungen und Aspekte des Literaturbetriebs, insbesondere der medialen Distributionsmöglichkeiten von Literatur</li> <li>• Grundkenntnisse über Voraussetzungen und Argumentationsstrukturen literarischer Wertung</li> <li>• Kenntnis von Bewertungskriterien für Übersetzungen literarischer Texte</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur reflektierten Beurteilung literarischer Texte als kulturelle Phänomene</li> <li>• Verfassen von Rezensionen zu literarischen Texten insbesondere in international vergleichender Perspektive</li> <li>• Fähigkeiten zur vergleichenden Einschätzung von Übersetzungen (Übersetzungsvergleich)</li> <li>• Fähigkeiten zur eigenständigen Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur praktischen Vermittlung von Literatur</li> </ul>
Unterrichtsform	Seminar
Modulprüfung	Praktische Arbeit
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme, praktische Aufgabe

### **3. B.A.-Studiengang *Komparatistik/Europäische Literatur* als Beifach**

#### **3.1 Studiengangsübersicht Beifach *Komparatistik/Europäische Literatur***

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1. <b>Einführungsmodul</b>                                  | (6 SWS, MP: Klausur, 10 LP)          |
| 2. <b>Grundbegriffe der Textanalyse und -interpretation</b> | (4 SWS, MP: Hausarbeit, 10 LP)       |
| 3. <b>Internationalität der Literatur</b>                   | (6 SWS, MP: keine, 11 LP)            |
| 4. <b>Literaturtheorie</b>                                  | (4 SWS, MP: mündliche Prüfung, 9 LP) |
| 5. <b>Vergl. europ. Literaturgeschichte</b>                 | (6 SWS, MP: Hausarbeit, 12 LP)       |
| 6. <b>Vertiefungsmodul</b>                                  | (4 SWS, MP: keine, 8 LP)             |

## 3.2 Studienverlauf Beifach *Komparatistik/Europäische Literatur*

### 3.2.1 Studienverlaufsplan

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Einführung 6 SWS 10 LP	Grundbegriffe 4 SWS 10 LP	Internationalität der Literatur 6 SWS 11 LP	Literaturtheorie 4 SWS 9 LP	Vergleichende Europä- ische Literaturge- schichte 2 SWS 6 LP	Vergleichende Europä- ische Literaturge- schichte 4 SWS 6 LP
				Vertiefungsmodul 2 SWS 4 LP	Vertiefungsmodul 2 SWS 4 LP
6 SWS 10 LP	4 SWS 10 LP	6 SWS 11 LP	4 SWS 9 LP	6 SWS 10 LP	4 SWS 10 LP

### 3.2.2 Module

#### Beifach-Modul 1: Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (6 SWS)

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	1	Pfl	2	Teilnahme	3 LP
PS	Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	1	Pfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
PS	Einführung in literaturwissenschaftliches Arbeiten	1	Pfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Klausur</b>				
	<b>Gesamt</b>			<b>6</b>		<b>10 LP</b>

#### Beifach-Modul 2: Grundbegriffe der Textanalyse und -interpretation (4 SWS)

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
PS	Grundbegriffe der Textanalyse (Lyrik, Drama, Erzähltexte)	2	Pfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
PS	Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden	2	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit</b>				2 LP
	<b>Gesamt</b>			<b>4</b>		<b>10 LP</b>

**Beifach-Modul 3: Internationalität der Literatur (6 SWS)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	Vorlesung in Internationalität	3 (4)	WPfl	2	Teilnahme	3 LP
PS	Proseminar in Internationalität (Lektürekurs)	3 (4)	WPfl	2	aktive Teilnahme, Hausaufgabe	4 LP
S	Seminar in Internationalität	3 (4)	Wpfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>keine</b>				
	<b>Gesamt</b>			<b>6</b>		<b>11 LP</b>

**Beifach-Modul 4 : Literaturtheorie (4 SWS)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	Vorlesung in Literaturtheorie	4 (3)	WPfl	2	Teilnahme	3 LP
S	Seminar in Literaturtheorie	4 (3)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>mündliche Prüfung</b>				2
	<b>Gesamt</b>			<b>4</b>		<b>9 LP</b>

**Beifach-Modul 5: Vergleichende europäische Literaturgeschichte (6 SWS)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
V	Verlesung in Vergleichender europäischer Literaturgeschichte	6 (5)	WPfl	2	Teilnahme	3 LP
S	Seminar in Vergleichender europäischer Literaturgeschichte	6 (5)	WPfl	2	aktive Teilnahme	3 LP
HS	Hauptseminar in Vergleichender europäischer Literaturgeschichte	5 (6)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit</b>				2 LP
	<b>Gesamt</b>			<b>6</b>		<b>12 LP</b>

**Beifach-Modul 6: Vertiefungsmodul (4 SWS)**

Art	Lehrveranstaltung	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	Leistungspunkte
PrS/S/H	Seminar (z. B. zu <i>Internationalität</i> )	5 (6)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
PrS/S/H	Seminar (z. B. zu <i>Literaturtheorie</i> )	6 (5)	WPfl	2	aktive Teilnahme	4 LP
	<b>Modulprüfung</b>	<b>keine</b>				
	<b>Gesamt</b>			<b>4</b>		<b>8 LP</b>

Die Angaben in Klammern unter „Regelsemester“ beziehen sich auf den Anfang des Studiums im Sommersemester.

### 3.3 Modulhandbuch Beifach *Europäische Literatur*

Beifach-Modul	<b>1. Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	1. Semester
Veranstaltungen	Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (V) Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (PS) Einführung in literaturwissenschaftliches Arbeiten (PS)
Workload	300 h
Leistungspunkte	10 LP
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/60
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in Grundlagen und Grundbegriffe der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft; Grundfragen und Methoden der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft im europäischen Kontext; Einführung in die Geschichte der Literaturwissenschaft; Praktische Einführung in das literaturwissenschaftliche Arbeiten.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der zentralen Gegenstände, Fachbegriffe und Untersuchungsansätze der Literaturwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Literaturvergleichs verschiedensprachiger Texte</li> <li>• Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Grundkenntnisse in Wissenschaftsgeschichte</li> <li>• Fähigkeit zur Literaturrecherche</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliches und methodisches Differenzierungsvermögen</li> <li>• Fähigkeit der vergleichenden Betrachtung: Unterschiede sehen und Gemeinsamkeiten erkennen</li> <li>• Fähigkeit, einen wissenschaftlichen Diskurs zu führen</li> <li>• Fähigkeit zur computergestützten Informationsbeschaffung</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminare und Vorlesung
Modulprüfung	Klausur
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll); Klausur

Beifach-Modul	<b>2. Grundbegriffe der Textanalyse und -interpretation (4 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	2. Semester
Veranstaltungen	Grundbegriffe der Textanalyse (Lyrik, Drama, Erzähltexte) (PS, 2-std.) Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden (PS)
Workload	300 h
Leistungspunkte	10 LP
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)/Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/60
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die allgemeine und gattungsspezifische Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse); Literaturwissenschaftliche Interpretationsmethoden und ihr theoretischer Hintergrund (Hermeneutik, Rezeptionsästhetik, Formalismus und Strukturalismus, Diskursanalyse, Poststrukturalismus und Dekonstruktion, Semiotik, New Historicism, Gender Studies, Cultural Studies etc.)
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Grundbegriffen der allgemeinen und gattungsspezifischen Textanalyse</li> <li>• Kenntnis unterschiedlicher Interpretationsmethoden</li> <li>• Reflektierter Umgang mit den vielfältigen literaturwissenschaftlichen Methoden</li> <li>• Kritische Beurteilung der spezifischen Leistungsfähigkeit literatur- und geisteswissenschaftlicher Methoden</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur eingehenden Analyse und Interpretation komplexer Texte</li> <li>• Fähigkeit der Beurteilung der Möglichkeiten und Grenzen analytischer und interpretatorischer Verfahren</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion des eigenen wissenschaftlichen Zugriffs auf Texte</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminar und Vorlesung
Modulprüfung	Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll); Hausarbeit

Beifach-Modul	<b>3. Internationalität der Literatur (6 SWS )</b>
Ort im Studienverlauf	3.-4. Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Proseminar/Lektürekurs (PS) Thematisches Seminar (S)
Workload	330 h
Leistungspunkte	11 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 11/60
Inhaltliche Beschreibung	Konzepte von Weltliteratur; Konzepte von Nationalliteraturen; Einführung in theoretische Modelle zur Internationalität der Literatur; Intertextualität im internationalen Kontext; Theorie und Praxis literarischer Übersetzung
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in internationale Wirkungs- und Rezeptionsprozesse sowie in deren Voraussetzungen</li> <li>• Kenntnis der wichtigen Faktoren einer grenzüberschreitenden Beeinflussung von Literatur</li> <li>• Verständnis für die Probleme der Übertragung von Texten von einer Sprache in eine andere</li> <li>• Verständnis für die Internationalität literaturgeschichtlicher Entwicklungen</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Differenzen innerhalb größerer Zusammenhänge zu erkennen</li> <li>• Verständnis für internationale Zusammenhänge und Prozesse</li> <li>• Fähigkeit der Reflexion und Beurteilung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Sprachen und kulturell geprägten Denkweisen</li> <li>• Fähigkeit, sich selbstständig in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten und diese mündlich und schriftlich präsentieren zu können</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminar und Vorlesung
Modulprüfung	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll, Hausaufgabe)

Beifach-Modul	<b>4 Literaturtheorie (4 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	4. Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S)
Workload	270 h
Leistungspunkte	9 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 9/60
Inhaltliche Beschreibung	Einführung in die Theorie der Literatur; Einführung in die Fiktionstheorie; Einführung in die Gattungstheorie; Theorien über das Verhältnis der Literatur zu anderen Künsten; Verhältnis von Literaturtheorie und Kunsttheorie.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis grundlegender literaturtheoretischer Ansätze</li> <li>• Theoretische Analyse literarischer Darstellungsformen</li> <li>• Theoretische Reflexion der literarischen Kommunikation</li> <li>• Kritische Beurteilung der spezifischen Leistungsfähigkeit literatur- und geisteswissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Problembewusstsein in der Verwendung literaturtheoretischer Konzepte und Begriffe</li> <li>• Einordnung eigener literaturwissenschaftlicher Textanalysen in einen größeren theoretischen Kontext</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion des eigenen wissenschaftlichen Zugriffs auf Texte</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Beurteilung des Verhältnisses zwischen Literatur und Wirklichkeit</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der Beziehungen zwischen Kunst und Gesellschaft</li> <li>• Fähigkeit Argumentationsstrukturen zu erkennen, zu reflektieren und zu diskutieren</li> </ul>
Unterrichtsform	Seminar und Vorlesung
Modulprüfung	mündliche Prüfung
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige Teilnahme; Protokolle/Referate; mündliche Prüfung

Beifach-Modul	<b>5. Vergleichende europäische Literaturgeschichte (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	5. – 6. Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Hauptseminar (HS)
Workload	360 h
Leistungspunkte	12 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 12/60
Inhaltliche Beschreibung	Überblick über literarische Epochen der europäischen Literaturen; Beschreibung literarischer Wirkung, Rezeptionsgeschichte bedeutender Werke der europäischen Weltliteratur; Gattungen im internationalen Zusammenhang; Probleme der literaturhistorischen Periodisierung, Epochenkonzepte der Einzelphilologien im Vergleich.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisches Bewusstsein für literarischen Wandel im Kontext gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen</li> <li>• Kritischer Umgang mit literaturhistorischen Begriffen</li> <li>• Einübung in die selbstständige Formulierung von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und ihre systematische Bearbeitung (in Hinblick auf die Bachelor-Arbeit)</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisches Bewusstsein</li> <li>• Fähigkeit zum relationalen Denken</li> <li>• Fähigkeit, historische Entwicklungen unter bestimmten Aspekten zu vergleichen</li> <li>• Über die Fachgrenzen hinausgehende Recherchekompetenz (historische, politische oder soziale Hintergründe literarischer Werke)</li> </ul>
Unterrichtsform	Seminar, Hauptseminar und Vorlesung
Modulprüfung	Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll), Hausarbeit

Beifach-Modul	<b>6. Vertiefungsmodul (4 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf	5. - 6. Semester
Veranstaltungen	Thematisches Proseminar/Seminar (PS/S) Thematisches Proseminar/Seminar (PS/S)
Workload	240 h
Leistungspunkte	8 LP
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 8/60
Inhaltliche Beschreibung	Das Vertiefungsmodul dient der individuellen Schwerpunktsetzung. Aus dem thematisch variierenden Angebot der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft können Veranstaltungen gewählt werden, die regulär den Modulen 3 und 4 zugeordnet werden. Die erneute Belegung einer thematisch identischen Veranstaltung ist ausgeschlossen.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der in den Beschreibungen der Beifach-Module 3 und 4 genannten Lernziele</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der in den Beschreibungen der Beifach-Module 3 und 4 genannten Schlüsselqualifikationen</li> </ul>
Unterrichtsform	Proseminar/Seminar
Modulprüfung	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme (Kurzreferat/Protokoll)